

Die Exkursionsreihe ist eine Kooperation des Referates Umwelt und der Volkshochschule und ist Teil des Projektes „Städtebauliche Anpassung an den Klimawandel in Gelsenkirchen“.

Der Klimawandel schreitet trotz aller Klimaschutzaktivitäten weiter voran. Starkregen und Hitze als Folgen des Klimawandels stellen uns vor eine außerordentliche Herausforderung. Um die negativen Auswirkungen zu vermindern, wurde das Projekt „Städtebauliche Anpassung an den Klimawandel in Gelsenkirchen“ ins Leben gerufen. Hierfür wurde ein Klimaschutzmanager beim Referat Umwelt eingestellt.

**Alle Exkursionen sind entgeltfrei.**

**Eine vorherige Anmeldung bei der VHS Gelsenkirchen ist erforderlich.**

## Anmeldung

**Internet** [www.vhs-gelsenkirchen.de](http://www.vhs-gelsenkirchen.de)  
**Telefon** 0209 / 169-2508  
**E-Mail** [niels.funke@gelsenkirchen.de](mailto:niels.funke@gelsenkirchen.de)  
**Fax** 0209 / 169-3503  
**per Post** Volkshochschule der Stadt  
Gelsenkirchen, Bildungszentrum  
Ebertstraße 19, 45879 Gelsenkirchen

Gefördert durch:  
Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit  
aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



## Kontakt:

Stadt Gelsenkirchen  
Referat Umwelt  
Pavlos Xanthopoulos

Tel. 0209 / 169-5497  
[pavlos.xanthopoulos@gelsenkirchen.de](mailto:pavlos.xanthopoulos@gelsenkirchen.de)

Weitere Informationen unter  
[www.klimagenial.de](http://www.klimagenial.de)

Exkursionsreihe:  
**Wie uns der  
Klimawandel  
in Gelsenkirchen betrifft  
und was wir dagegen tun  
können**

**klimaGENIAL**  
Klimaschutz: einfach, immer, überall



Herausgeber:  
Stadt Gelsenkirchen  
Der Oberbürgermeister  
Referat Umwelt  
April 2018



Stadt  
Gelsenkirchen

## EXKURSIONEN IN GELSENKIRCHEN

**Kurs-Nr. 3196A**

### Hitzeinsel Innenstadt

In den Innenstädten ist es im Durchschnitt deutlich wärmer als im Umland. Diese Unterschiede werden durch den Klimawandel noch verstärkt. Auf einem Spaziergang werden Klimaschutzprojekte ebenso präsentiert, wie die Bedeutung von Maßnahmen zur Verbesserung des Mikroklimas erörtert. Zudem lässt sich auch anhand einer Reihe von Pflanzen und Tieren zeigen, dass sich die klimatischen Rahmenbedingungen in der Innenstadt im Laufe der letzten Jahrzehnte sichtbar verändert haben.

**Di 8.5.2018, 17.00–19.00 Uhr**

**Treff:** VHS Gelsenkirchen, Ebertstraße 19, Eingangsbereich

**Kurs-Nr. 3196B**

### Mikroklima - Klimaextreme auf kleinster Fläche

Selbst auf kleinster Fläche finden wir sichtbare Klimaunterschiede. Während auf der sonnigen Asphaltdecke Temperaturen von über 50 °C gemessen werden, herrscht gleichzeitig unter dem Kronendach des Waldes eine dauerhafte Kühle von 24 °C. Auf einer Exkursion im Industriewald Rheinelbe werden wir unterschiedliche Mikroklimata wahrnehmen, messen und erleben. Dabei wird unser Blick über die Hitzeinseln der Gelsenkirchener Innenstadt schweifen, genauso wie über Kaltluftschneisen und Frischluftbahnen. Ebenso werden die vielfältigen Anpassungen der Natur aufgezeigt, die im Rahmen des weltweiten Klimawandels auch lokal sichtbar sind.

**Mi 13.6.2018, 17.00–20.00 Uhr**

**Treff:** Wissenschaftspark, Südeingang Virchowstr.

**Kurs-Nr. 3196C**

### Klimawandel - Wie die Natur reagiert

Unser Weltklima verändert sich. Tiere und Pflanzen reagieren bereits bei leichten Temperaturveränderungen. Neben dem Kennenlernen einiger typischer Arten, die für Anpassungen an ein verändertes Stadtklima stehen, wird die Thematik „Wetter, Witterung, Klima“ an vielen anschaulichen Beispielen im

Biomassepark Hugo und der angrenzenden Rungenberghalde präsentiert.

**Do 12.7.2018, 17.00–20.00 Uhr**

**Treff:** Regionalforstamt Ruhrgebiet, Brößweg 40

**Kurs-Nr. 3196D**

### Mit dem Rad unterwegs: Anpassungen an den Klimawandel

Auf einer rund 20 km langen Reise mit dem eigenen Rad erleben wir unterschiedliche Anpassungen von Natur und Mensch an den Klimawandel, der auch in Gelsenkirchen an vielen Stellen sichtbar ist. Neue Pflanzen wandern ein und etablieren sich, durch verstärkte Extremregenfälle entstehen Überflutungen, die durch bauliche Maßnahmen abgemildert werden. In der Landwirtschaft werden neue Kulturarten angepflanzt. Im Rahmen der Gewinnung von erneuerbaren Energien verändert der verstärkte Anbau von Energiemais das Landschaftsbild.

**Sa 8.9.2018, 10.00–14.00 Uhr**

**Treff:** Consol Theater, Haupteingang

## ELTERN-KIND-EXKURSIONEN

### durch die Stadt für Erwachsene mit ihren Kindern/Enkelkindern

**Kurs-Nr. 3197A**

### Mit der Kamera den Anpassungen an den Klimawandel auf der Spur

Mit der Kamera gehen wir auf Spurensuche nach dem Klimawandel in Gelsenkirchen. Wer mit offenen Augen durch die Stadt geht, kann an vielen Stellen erkennen, dass sowohl die Natur als auch die Stadt Veränderungen als Zeichen der Anpassung an den Klimawandel zeigen. Zusammen mit euren Eltern oder Großeltern machen wir uns auf eine spannende Spurensuche im Industriewald von Rheinelbe. Natürlich geht es dabei auch auf die Himmelsleiter. Fototipps vom Profi gibt es dabei

genauso wie Hinweise zum Klimawandel und die Anpassungen daran.

**Sa 16.6.2018, 10.00–13.00 Uhr**

**Treff:** Parkplatz an der Virchowstr. /Ecke Rheinelbestr.

**Kurs-Nr. 3197B**

### Klimafaktoren am eigenen Leib erfahren

Temperatur, Niederschläge, Wind und Sonneneinstrahlung sind nur einige Faktoren, die unser Klima beeinflussen. Zusammen mit euren Eltern wollen wir im Biomassepark Hugo all diese Faktoren sinnlich erleben. Wir werden auf kühlen Wiesen barfuß laufen und merken, wie heiß ein vegetationsloser schwarzer Boden werden kann. Mit Messinstrumenten ausgestattet werden wir dann erforschen, welche Klimabedingungen für unser Wohlbefinden am besten geeignet sind. Genauso haben auch Tiere und Pflanzen eine Klimawohlfühlzone. Diese werden wir auch kennenlernen und dabei erkennen, zu welchen spannenden Klimaanpassungen Tiere und Pflanzen fähig sind.

**Sa 30.6.2018, 10.00–13.00 Uhr**

**Treff:** Regionalforstamt Ruhrgebiet, Brößweg 40

**Kurs-Nr. 3197C**

### Tiere und Pflanzen passen sich an

Der Klimawandel hat längst auch das Ruhrgebiet verändert. Du musst nur genau hinsehen. Zusammen mit deinen Eltern oder Großeltern werden wir diese Veränderungen sichtbar machen. Dabei geht es über Stock und Stein, tief in den Wald hinein, an neu entstandenen Teichen und an Äckern vorbei. Spielerisch werden wir dabei Veränderungen und Zusammenhänge des Klimawandels und der Auswirkungen auf Mensch und Natur erfahren. Dabei darfst du keine Angst vor stechenden Pflanzen, schleimigen Tieren und giftigen Pilzen haben. Wer will, kann auch seinen Fotoapparat mitnehmen und die Anpassungen dokumentieren.

**Sa 1.9.2018, 10.00–13.00 Uhr**

**Treff:** Waldparkplatz Münsterstr. / Warendorferstr.